



Hochschullehrgang

Prävention und Intervention im Förderbereich emotionale und soziale Entwicklung

Sie möchten einen vertieften Einblick in die Bereiche Verhaltensbeobachtung, Diagnostik der sozial-emotionalen Entwicklung, Beratung und Krisenintervention im schulischen Kontext gewinnen?

Die Pädagogische Hochschule Burgenland bietet Ihnen mit dem Hochschullehrgang „Prävention und Intervention im Förderbereich emotionale und soziale Entwicklung“ die Möglichkeit zur Weiterbildung in diesem Bereich.

Organisation des Hochschullehrgangs:

- 20 ECTS-AP in zwei Modulen
- Dauer: 2 Semester (Start immer Sommersemester)
- berufsbegleitend
 - 50% der Lehrveranstaltungen in Präsenz an Freitagnachmittagen,
 - 50% in virtueller Lehre

Studierenden des Erweiterungsstudiums im Schwerpunkt „Inklusive Pädagogik mit Fokus Behinderung“ im Bachelorstudium Lehramt Primarstufe werden die Inhalte des Hochschullehrgangs „Prävention und Intervention im Förderbereich emotionale und soziale Entwicklung“ angerechnet.

Zulassung:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium für Volksschulen oder Sonderschulen bzw. abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt für Primarstufe
- aktives Dienstverhältnis sowie die Anmeldung auf dem Dienstweg

Kontakt:

Um Sie bestmöglich informieren zu können, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit unserer Koordinatorin für den Schwerpunkt Inklusive Pädagogik.

Ansprechpartnerin:

Eva Krojer, BEd MSc Ph.D.

eva.krojer@ph.burgenland.at

phburgenland

Pädagogische Hochschule Burgenland